



Brandschutzwände mit Holz



Merkmale

- Schlanke, platzsparende Lösung
- Grosse Abmessungen
- Hohe Lebensdauer, keine Wartungskosten
- Ökologisch und Nachhaltig



Wenn Du das Wichtigste schützen willst, machst Du keine Kompromisse

Deshalb bieten wir baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

Wir unterstützen Sie in allen Bauphasen und tragen damit zu einer durchgehenden Qualitätssicherung bei.



Bauphase 1: Vorprojekt

Aus 150 VKF-Anerkennungen raten wir Ihnen zur besten Brandschutzmassnahme für Ihren spezifischen Fall.

Je früher Sie mit uns sprechen, desto günstiger wird der Brandschutz. Qualität beginnt bei der ersten Idee.



Bauphase 2: Bauprojekt

Mit unseren Zeichnungsdateien oder BIM-Objekte erstellen Sie einfach korrekte Pläne. Jeder Beteiligte weiss dann, was er erhält oder was er zu tun hat. Wir kontrollieren Ihre Pläne und geben sie frei. Nur richtige Pläne garantieren eine qualitative Ausführung.



Bauphase 3: Ausschreibungen

Vorbereitete Texte erleichtern Ihnen die Ausschreibung. Damit definieren Sie einfach und schnell, Ihre Anforderungen. Richtige Ausschreibungen verhelfen zu günstigen und vergleichbaren Angeboten in der erforderlichen Qualität ohne Mehrkosten.



Bauphase 4: Fertigung und Lieferung

Sie erhalten von uns das richtige Brandschutzmaterial oder vorproduzierte Fertigteile, damit die Installation rasch und kostengünstig stattfinden kann und Ihre Brandschutzlösung zuverlässig Feuer, Rauch und Hitze Stand hält.



Bauphase 5: Ausführung

Wir sind nicht weg, nachdem wir Lösung und Material verkauft haben. Wir begleiten die Installation und beantworten Fragen zur Montage und helfen bei unvorhergesehenen Details, dass der Brandschutz seine Aufgabe zuverlässig erfüllen wird.



Bauphase 6: Qualitätskontrollen

Dank unserer Baustellenbegleitung führen wir gleichzeitig auch eine Sicht-Qualitätskontrolle durch und lassen allfällige Fehler sofort korrigieren, damit Ihre Brandschutzlösung RICHTIG.SICHER. eingebaut wird.



Bauphase 7: Bestätigung

Nachdem alles RICHTIG.SICHER. installiert ist, erhalten Sie von uns eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Alle Beteiligten haben nun die Sicherheit, dass der bauliche Brandschutz von Promat vorschriftsgemäss eingebaut ist und dass er im Ernstfall zuverlässig funktionieren wird.

Brandschutzwände verhindern den Durchgang von Feuer und Rauch, und beugen so einer Ausbreitung von Bränden vor. Im Brandschutz wird zwischen Brandwänden, Trennwänden, Schachtwänden und Aussenwänden unterschieden. Neben dem Raumabschluss haben Wände häufig auch statische Funktionen als tragende oder aussteifende Bauteile.

Trennwände

Trennwände können sowohl in tragender als auch in nichttragender Bauweise hergestellt werden. Je nach Anforderung werden die Trennwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet.

Schachtwände

Installationsschachtwände bilden für Leitungen, Kabel, Lüftungen, etc. einen eigenen Brandabschnitt. Je nach Anforderung werden Schachtwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet. Die Montage erfolgt von einer Seite.

Brandwände

Zur Unterteilung grosser Gebäude sowie zur Bildung von Brandabschnitten, insbesondere im Industriebau, hat Promat spezielle tragende Brandwände in Trockenbauweise entwickelt. Zu den Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer wurden die Promat-Brandwände im Brandversuch zusätzlich einer erhöhten Stossbeanspruchung ausgesetzt.



Der Boom nach Gebäudetechnik ist ungebrochen.

Diese Technik, zum Beispiel Abwasserrohre, Lüftungskanäle und Elektroinstallationen, birgt in Bezug auf Brandschutz auch Risiken. Zum einen wird die Brandlast durch die Technik vergrössert, zum anderen durchziehen Installationen in vertikalen Schächten (Steigzonen) das ganze Gebäude, wodurch sich ein Brand schnell ausbreiten kann.

Für die Wartung und den Unterhalt werden Installationen zentral in Steigzonen geführt und der Zugang über Revisionsöffnungen sichergestellt. Diese Steigzonen befinden sich meist im Fluchtwegbereich (Korridor, Treppenhaus).

Im Falle eines Brandes kann sich der Rauch sehr schnell über diese Wege ausbreiten.

Um den Fluchtweg vor Feuer und Rauch zu schützen, sind die Steigzonen gegen den Fluchtweg hin mit geprüften Bauteilen (Wand und Revisionsöffnung) abzutrennen.

Der Feuerwiderstand des Wandbauteils wird im baulichen Brandschutzkonzept festgelegt. Da die Revisionsöffnung als separates Bauteil beurteilt wird, kann sich der Feuerwiderstand zwischen der Revisionsöffnung und der Wand unterscheiden.

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie müssen Revisionsöffnungen mindestens den Feuerwiderstand EI 30 aufweisen.

Der sichere und funktionale Promat Steigzonen-Elektoabschluss erfüllt die Anforderung EI 30 (RF1). Das flächenbündige Design mit schmaler Fugenluft, ohne sichtbare Beschläge, unterstreicht die dezente Ästhetik.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Verarbeitern sind ein- und mehrflügelige Steigzonen-Elektoabschlüsse mit Türhöhen bis 3.38 m und endlosen Breiten möglich.

Bauteilanwendungen	Klassifizierung nach VKF	Klassifizierung nach EN 13501-2
Tragende Bauteile	F	R
Tragende raumabschliessende Bauteile	F	REI
Nicht tragende raumabschliessende Bauteile	F	EI
Rauch- und flammendichte Abschlüsse	R	E
Brandschutzklappen	K	EI-S
Abschottungen	S	EI

R (Résistance) = Tragfähigkeit
 E (Etachéité) = Raumabschluss
 I (Isolation) = Wärmedurchgang

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.



30

Merkmale

- Minimale, platzsparende Wandstärke
- Wandhöhe bis 10.0 m mit Pfostensystem
- Kombination mit Promat-Glaswandsystemen
- Einbau von Brandschutztüren z.B. VSSM
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

Nachweise



VKF-Nr. 17414 EI 30 1x 18 mm

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist nicht erforderlich. Das Rahmenprofil besteht aus keilgezinkter, schichtverleimter Eiche.

Übersicht

Bei hochvortratiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt. Bei Kombination mit vertikalen Holzprofilen lt. Konstr. 485.10 können Wandhöhen bis 10.00 m erreicht werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18$ mm

Detail A - Randanschluss und Montage

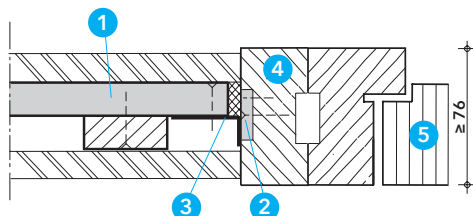
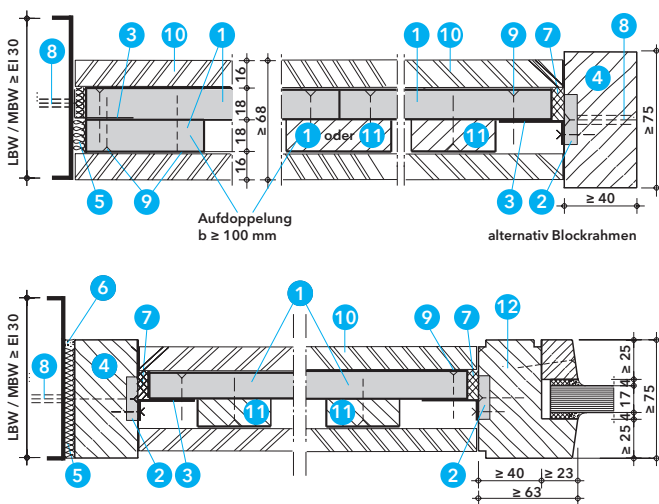
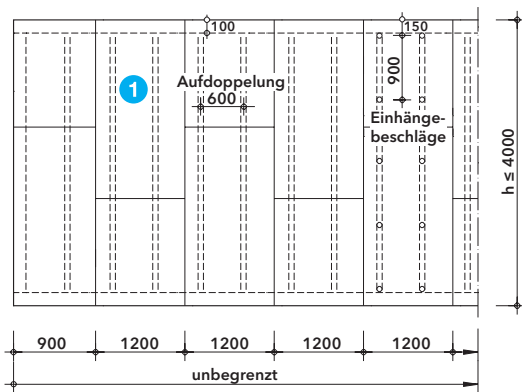
Der Wandaufbau erfolgt in 2 Etappen. Zuerst wird der Stahlwinkel an die bauseitigen Bauteile montiert. Alternativ kann der Anschluss mit Blockrahmen ausgeführt werden. Dann wird die PROMAXON®-Platte mit der Aufdoppelung an den Stahlwinkel mit Schrauben befestigt. Die vertikalen Plattenstöße sind mit Aufdoppelungen aus PROMAXON® oder Fichte abzudecken, horizontale Plattenstöße brauchen keine Stosshinterlegung. Die Wandanschlüsse sind mit Mineralwolle und mit PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt abzudichten. Die Unterkonstruktion für die vorgehängten Spanplatten ist aus PROMAXON®-Typ A oder Fichte zu erstellen. Als zweiter Schritt werden die Spanplatten mit Einhäng-Verbindern aus Stahl z.B. Oeschger 86.011.81 an die PROMAXON®-Platten gehängt. Wird im Fluchtweg RF1 verlangt, ist die Unterkonstruktion aus PROMAXON®-Typ A und die Decklage aus RF1- Brandschutzplatten z.B. PROMASWISS®-II zu erstellen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18$ mm
- 2 Rahmeneinlage PROMAXON®-Typ A, $d \geq 10$ mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche $\geq 40 \times 75$ mm
Abmessung bei Höhe ≥ 3.00 m lt. Konstr. 485.10
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ$ C
- 6 PROMASEAL®-A Mastic oder Promat®-SYSTEMGLAS-Silikon
- 7 PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt
- 8 Kunststoffdübel $\geq \varnothing 6 \times 50$ mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
- 9 Promat®-Schraube 4622, 3.5×35 , Abstand ≈ 300 mm
- 10 Spanplatte $d \geq 16$ mm, bzw. RF1-Brandschutzplatte
- 11 PROMAXON®-Typ A oder Fichte, $\geq 18 \times 50$ mm
- 12 Promat®-Glaswand Konstruktion 485.10 oder 485.10S

Detail B - Anschluss Brandschutztüre

Die Kombination erfolgt nach Angaben des Türherstellers. In das Rahmenprofil ist ein PROMAXON®-Streifen einzulassen. Mit dem Stahlwinkel wird der Streifen gesichert.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18$ mm
- 2 Rahmeneinlage PROMAXON®-Typ A, $d \geq 10$ mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche $\geq 40 \times 75$ mm
- 5 Brandschutztüre, z.B. VSSM





Merkmale

- Minimale, platzsparende Wandstärke
- Wandhöhe bis 10.0 m mit Pfostensystem
- Kombination mit Promat-Glaswandsystemen
- Einbau von Brandschutztüren z.B. VSSM oder RWD Schlatte AG
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

Nachweise



VKF-Nr. 15579 EI 60 2x 18 mm

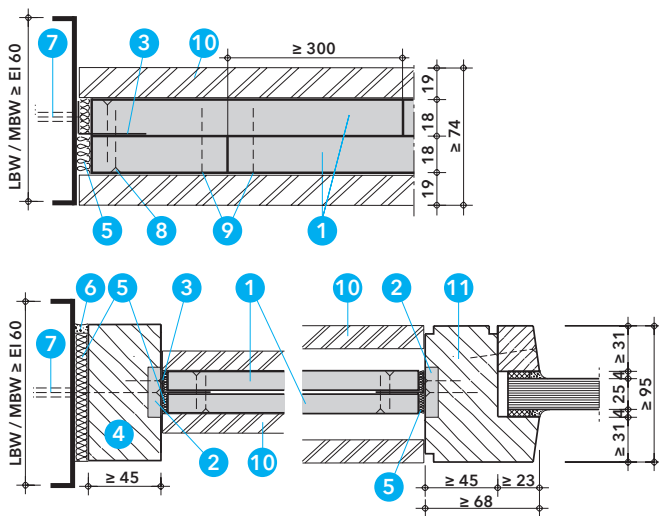
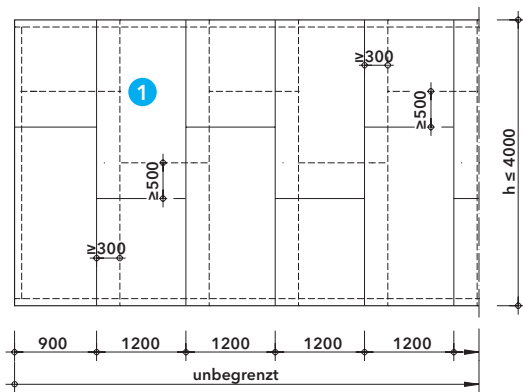
Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstösse ist nicht erforderlich. Das Rahmenprofil besteht aus keilgezinkter, schichtverleimter Eiche.

Übersicht

Bei hochvortmatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt. Bei Kombination mit vertikalen Holzprofilen lt. Konstr. 485.10 können Wandhöhen bis 10.00 m erreicht werden.

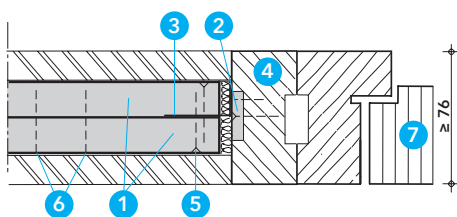
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18$ mm



Detail A - Randanschluss und Montage

Der Wandaufbau erfolgt in 2 Etappen. Zuerst wird der Stahlwinkel an die bauseitigen Bauteile montiert. Alternativ kann der Anschluss mit Blockrahmen ausgeführt werden. Dann werden die PROMAXON®-Platten an den Stahlwinkel mit Schrauben befestigt und untereinander mit Schrauben oder Klammern. Die Wandanschlüsse sind mit Mineralwolle abzudichten. Als zweiter Schritt werden die Spanplatten mit Einhänge-Verbinder aus Stahl z.B. Oeschger 86.011.81 an die PROMAXON®-Platten gehängt. Wird im Fluchtweg RF1 verlangt, ist die Unterkonstruktion aus PROMAXON®-Typ A und die Decklage aus RF1- Brandschutzplatten z.B. PROMASWISS®-II zu erstellen.

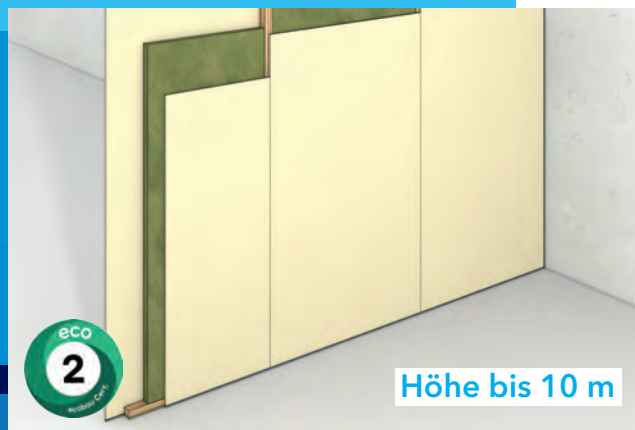
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18$ mm
- 2 Rahmeneinlage PROMAXON®-Typ A, $d \geq 10$ mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche $\geq 45 \times 95$ mm
Abmessung bei Höhe ≥ 3.00 m lt. Konstr. 485.10
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ$ C
- 6 PROMASEAL®-A Mastic oder Promat®-SYSTEMGLAS-Silikon
- 7 Kunststoffdübel $\geq \varnothing 6 \times 50$ mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
- 8 Promat®-Schraube 4624, 3.5×35 , Abstand ≈ 300 mm
- 9 Promat®-Schraube 4625, 3.9×35 , Abstand ≈ 300 mm, oder
Stahldrahtklammern $l = 35$ mm, Abstand ≈ 300 mm
- 10 Spanplatte $d \geq 19$ mm, bzw. RF1-Brandschutzplatte
- 11 Promat®-Glaswand Konstruktion 485.10 oder 485.10S



Detail B - Anschluss Brandschutztüre

Die Kombination erfolgt nach Angaben des Türherstellers. In das Rahmenprofil ist ein PROMAXON®-Streifen einzulassen. Mit dem Stahlwinkel wird der Streifen gesichert.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18$ mm
- 2 Rahmeneinlage PROMAXON®-Typ A, $d \geq 10$ mm
- 3 Stahlwinkel 18/40/1
- 4 Rahmenprofil Eiche
- 5 Brandschutztüre, z.B. RWD Schlatte oder VSSM



Merkmale

- Wandhöhe bis 10.0 m mit Pfostensystem
- Einbau von Brandschutztüren
- Elektrodosen, Kabel- und Rohrdurchführungen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

Nachweise



VKF-Nr.	15128	4.00 m	2x 8 mm
	25041	10.00 m	2x 10 mm

Allgemeine Hinweise

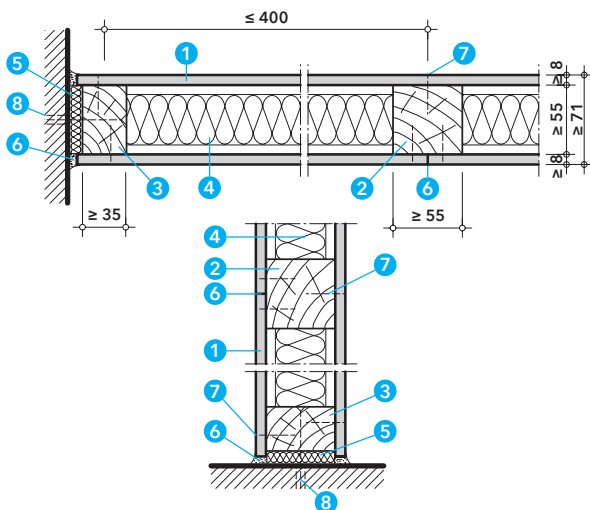
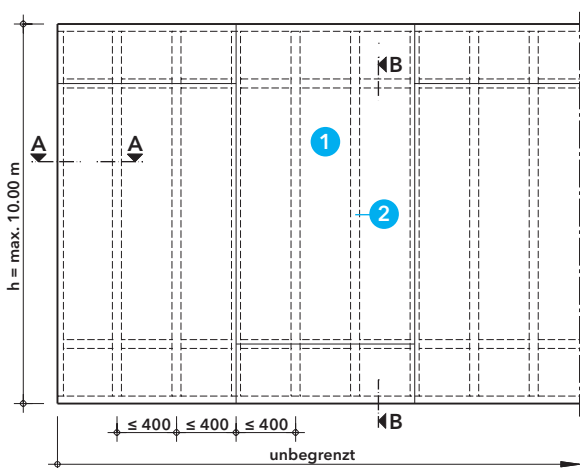
Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

	Trennwand		Abmessung der Holzständer aus schichtverleimter Fichte (FK II)		
	Höhe	Wanddicke	Dicke d	Breite b	Aussteifung
PROMAXON®, d ≥ 10	≤ 3,00 m	≥ 71 mm	≥ 55 mm	≥ 55 mm	2
	≤ 4,00 m	≥ 71 mm	≥ 55 mm	≥ 55 mm	3
	≤ 5,00 m	≥ 115 mm	≥ 95 mm	≥ 45 mm	3
	≤ 6,00 m	≥ 130 mm	≥ 110 mm	≥ 45 mm	4
	≤ 7,00 m	≥ 150 mm	≥ 130 mm	≥ 45 mm	4
	≤ 8,00 m	≥ 170 mm	≥ 150 mm	≥ 45 mm	5
	≤ 9,00 m	≥ 185 mm	≥ 165 mm	≥ 45 mm	5
	≤ 10,00 m	≥ 205 mm	≥ 185 mm	≥ 45 mm	5

Übersicht

Die Holzprofile sind aus schichtverleimter Fichte (FK II) zu erstellen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- 2 Holzprofil Fichte, Abmessung siehe Tabelle

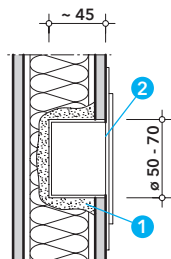


Detail A - Randanschluss und Montage

Am Rand werden die Holzprofile mit Schrauben und Kunststoffdübeln in die angrenzenden Bauteile befestigt.

Die Ausfuchtung zwischen den Holzprofilen wird mit Mineralwolle ausgefüllt. Anschliessend werden die PROMAXON®-Platten direkt in die Holzprofile verschraubt, verklammert bzw. genagelt. Die Plattenstösse sind grundsätzlich auf einem Holzstiel anzuordnen. Alle Stossfugen werden mit Spachtelmasse von Promat verschlossen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 8 mm bzw. 10 mm
- 2 Holzprofile siehe Tabelle
- 3 Schwellen und Randhölzer, Querschnitt ≥ 35 × 55 mm
- 4 Mineralwolle (RF1), ≥ 1000 °C, ≥ 50 kg/m³, d ≥ 50 mm
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000° C
- 6 Promat®-Ready Mix PRO Fertigsputtel oder Promat®-Spachtelmasse
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5×45, Abstand ≈ 250 mm, oder Stahldrahtklammer l ≥ 44 mm oder GK-Plattennagel 22 × 42 mm
- 8 Kunststoffdübel ≥ Ø 6 × 50 mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm



Detail B - Elektrodosen

In die Wand können auch Elektrodosen flächenbündig eingebaut werden. Dazu ist eine entsprechend grosse Öffnung in die Plattenbekleidung zu schneiden und die Dose in eine dicke Schicht aus Spachtelmasse von Promat zu setzen.

- 1 Promat®-Ready Mix PRO Fertigsputtel oder Promat®-Spachtelmasse
- 2 Elektrodose



Merkmale

- Wandhöhe bis 10.0 m mit Pfostensystem
- Einbau von Brandschutztüren
- Elektrodosen, Kabel- und Rohrdurchführungen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

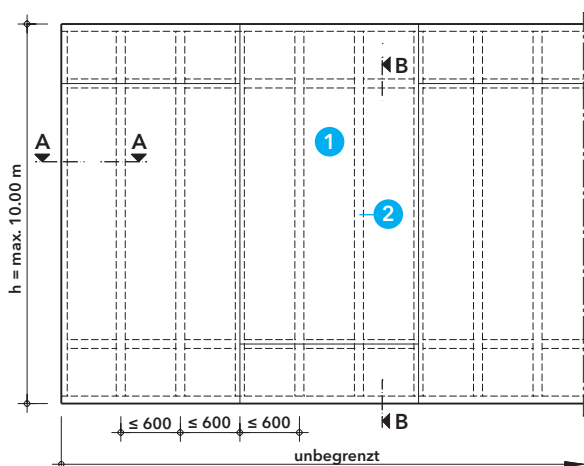
Nachweise



VKF-Nr. 15127 10.00 m 2x 12 mm

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.



Trennwand		Abmessung der Holzständer aus schichtverleimter Fichte (FK II)		
Höhe	Wanddicke	Dicke d	Breite b	Aussteifung
≤ 3,00 m	≥ 104 mm	≥ 80 mm	≥ 45 mm	2
≤ 4,00 m	≥ 104 mm	≥ 80 mm	≥ 45 mm	3
≤ 5,00 m	≥ 119 mm	≥ 95 mm	≥ 45 mm	3
≤ 6,00 m	≥ 134 mm	≥ 110 mm	≥ 45 mm	4
≤ 7,00 m	≥ 154 mm	≥ 130 mm	≥ 45 mm	4
≤ 8,00 m	≥ 174 mm	≥ 150 mm	≥ 45 mm	5
≤ 9,00 m	≥ 189 mm	≥ 165 mm	≥ 45 mm	5
≤ 10,00 m	≥ 209 mm	≥ 185 mm	≥ 45 mm	5

Übersicht

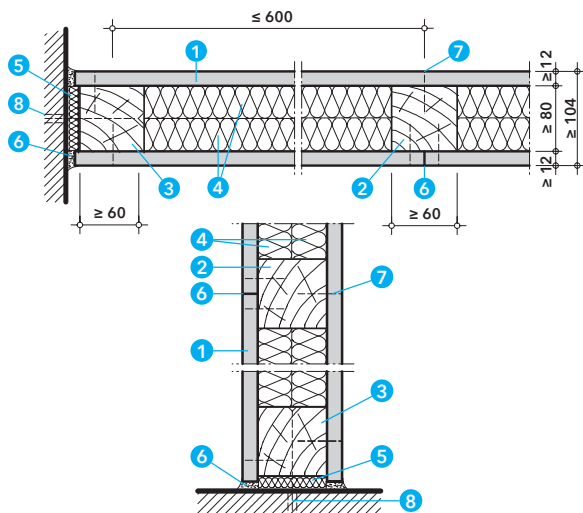
Die Holzprofile sind aus schichtverleimter Fichte (FK II) zu erstellen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 12 mm
- 2 Holzprofil Fichte, Abmessung siehe Tabelle

Detail A - Randanschluss und Montage

Am Rand werden die Holzprofile mit Schrauben und Kunststoffdübeln in die angrenzenden Bauteile befestigt.

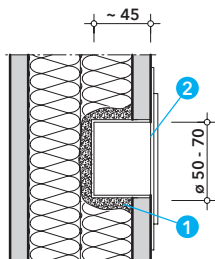
Die Ausfuchtung zwischen den Holzprofilen wird mit Mineralwolle ausgefüllt. Anschliessend werden die PROMAXON®-Platten direkt in die Holzprofile verschraubt, verklammert bzw. genagelt. Die Plattenstösse sind grundsätzlich auf einem Holzstiel anzuordnen. Alle Stossfugen werden mit Spachtelmasse von Promat verschlossen.



- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 12 mm
- 2 Holzprofile siehe Tabelle
- 3 Schwellen und Randhölzer, Querschnitt ≥ 45 x 80 mm
- 4 Mineralwolle (RF1), ≥ 1000 °C, ≥ 40 kg/m³, d ≥ 2x 40 mm
- 5 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000° C
- 6 Promat®-Ready Mix PRO Fertigsputtel oder Promat®-Spachtelmasse
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5x55, Abstand ≈ 250 mm, oder Stahldrahtklammer l ≥ 50 mm
- 8 Kunststoffdübel ≥ Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm

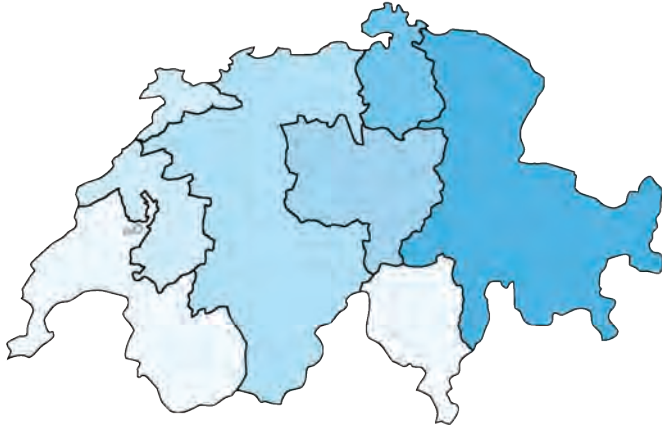
Detail B - Elektrodosen

In die Wand können auch Elektrodosen flächenbündig eingebaut werden. Dazu ist eine entsprechend grosse Öffnung in die Plattenbekleidung zu schneiden und die Dose in eine dicke Schicht aus Spachtelmasse von Promat zu setzen.



- 1 Promat®-Ready Mix PRO Fertigsputtel oder Promat®-Spachtelmasse
- 2 Elektrodose

Ihre Ansprechpartner



Hauptsitz

Promat AG

Industriestrasse 3
9542 Münchwilen
Tel. 052 320 94 00
FAX 052 320 94 02
office@promat.ch



Stets aktuell in Web

www.promat.ch



LinkedIn

Einfach #Promat Switzerland folgen



Promat Focus

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten.

Melden Sie sich jetzt an:

www.promat.ch/newsletter

Kantone: AI, AR, GL, GR, SG, TG, FL



Alex Amrein

Tel. +41 79 508 00 32
amrein@promat.ch

Kantone: SH, ZH



Thomas Raimann

Tel. +41 79 368 62 91
raimann@promat.ch

Kantone: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG



Mišo Polić

Tel. +41 79 514 79 07
polic@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



Beat Spielhofer

Tel. +41 79 670 90 98
spielhofer@promat.ch

Kantone: FR, JU, NE



Daniel Berger

Tel. +41 79 781 67 41
berger@promat.ch

Kantone: GE, VD, VS, TI



Frank Feller

Tel. +41 79 887 04 65
feller@promat.ch